

Radio-Reportage vom Fussball-Länderspiel Schweiz-Italien

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 51

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Emser Wasser und Grilon-Strümpfe

Unser Genfer Mitarbeiter hat in Nr. 46 Mutter Helvetia mit einem Auto auf ihrem Schoß gezeichnet. Sie gibt diesem Schoßkind 'Emser Wasser' ein. Obwohl diese Zeichnung humorvoller Art ist, wurde deren Erscheinen als Kritik auf das Emser Holzverzuckerungswerk empfunden. Wir stellen deshalb fest, daß diesem Bilde nicht der Charakter einer Kritik zugekommen ist. Die Schaffung des Holzverzuckerungswerkes Ems geschah in Kriegszeiten auf Verlangen der Treibstoffverbraucher, aber auch aus staats-solida-rischer Gesinnung heraus gegenüber dem Kanton Graubünden.

Etwa 800 Bündner finden dort Beschäftigung und sehr zahlreiche Bündner verdienen ihr Brot durch Holzarbeiten im Walde. Die Automobilisten bringen aus diesem Titel auch ein Opfer für den Kanton, der die Hilfe von allen Kantonen am notwendigsten hat. Ems liefert übrigens nur schwach zwei Drittel dieses Emser Wassers, ein starker Drittel stammt von der Lonza und den Gaswerken.

Noch ein Irrtum soll korrigiert werden. In der 'Seite der Frau' von Nr. 47 hat unser Mitarbeiter W. S. über Strümpfe und Beine geschrieben. Dabei hat er sich aber auch auf den Boden der Handelspolitik begeben und dieser Holzboden ist dem Humor nicht zuträglich. Das beweisen die Zuschriften, die uns zugekommen sind. W. S. hat geschrieben: Die Strumpffabrikanten wollen die Zölle auf Nylon um das Fünffache erhöhen, damit die amerikanischen Nylon teurer und die schweizerischen Grilon vom schwei-

zerischen Strumpffabrikanten billiger werden. Unsere Informationen zeigen uns nun, daß die Fibron AG., das ist die einzige schweizerische Fabrik, die Grilon-Produkte erzeugt, nie eine Eingabe um Zollerhöhung gemacht hat. Ob Emmenbrücke oder die Plabag einer solchen Eingabe nahestehen, entzieht sich unserer Kenntnis. Emmenbrücke ist bekanntlich mehrheitlich französisch und die Plabag zur Hauptsache deutsch orientiert.

Indem wir diese Klarstellung publizieren, bedauern wir, daß sich W. S. ausgerechnet gegen ein rein schweizerisches Produkt gewandt hat, allerdings irreführend durch einen Artikel in einer schweizerischen Zeitung. Er wird in Zukunft wohl über Beine, aber nicht mehr über Handelspolitik schreiben. Nebelspalter.

Schulbankblüte

Man spricht in der Schule von der Entstehung verschiedener Ortsnamen.

'Siebenkäs, wüsstet Si, woher sich de Name „Zürich“ ableitet?'

'Vo Turicum.'

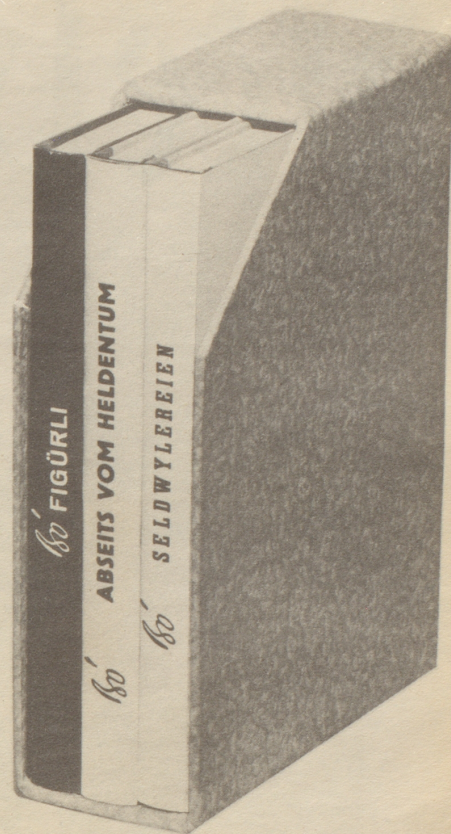
'Richtig, und vo Windisch?'

'Vindonissa.'

'Au räch! Und dann vo Winterthur?'

Siebenkäs besinnt sich lange; endlich sagt er zögernd: 'Möglicherwiis, wil de Winter-duur d Eulach kei Wasser füert.'

W



Die drei Bö-Bücher sind in einer hübschen Kassette erhältlich

Der Nebelspalter-Verlag in Rorschach liefert Ihnen die Bücher mit Kassette ohne Aufschlag zu den normalen Preisen.



Weihnachtsbaum in Ostdeutschland

Aus „Tarantel“

Harte Köpfe

Menschen mit harten Köpfen haben manchmal weiche Herzen. Sie sind mir darum auch tausendmal lieber als solche mit weichen Köpfen und harten Herzen. fis

Radio-Reportage vom Fußball-Länderspiel Schweiz-Italien

'Unsere Mannschaft verdient wenigstens in ihrem hintern Teil volles Lob.'

Hamei

Kleine Sorgen

Der kleine Till weint. Von der Mutter nach dem Grund seines Kummers befragt, schluchzt er: 'I ha em Hansli my Chätschgummi e chly zum bruuche ggä, u jiltz wotfr mer ne nümme umegää.' MS

Redaktion: C. Böckli, Heiden + Herausgeber: E. Löpfle-Benz, Rorschach

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt und Verlag, Rorschach, Tel. (071) 4 23 91

Adresse für Bildbeiträge: C. Böckli, Heiden + Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter, Rorschach.

Anzeigen-Annahme: A. Feger-Schürch, Stockerstraße 47, Zürich, Tel. (051) 25 61 33; der Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 45 Rappen, die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung. - Schluß der Inseratenannahme 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto St. Gallen Nr. IX 326. - Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.—, 6 Monate Fr. 13.25, 12 Monate Fr. 25.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.25, 6 Monate Fr. 17.50, 12 Monate Fr. 33.—. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach jederzeit entgegen. - Einzelnummer 60 Rp.

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Verlages untersagt. + Copyright by E. Löpfle-Benz.

